

Halbjahresbericht

2021 / 2022



Brief an die Aktionäre.



Urs Kaufmann, Präsident des Verwaltungsrats
Marc Aeschlimann, Chief Executive Officer

Nettoumsatz

in CHF Mio.
2020/21: CHF 70.2 Mio.
(fortgeführtes Geschäft)

78.9

EBIT

in CHF Mio.
2020/21: CHF 6.4 Mio.
(fortgeführtes Geschäft)

7.1

EBIT-Marge

2020/21: 9.1%
(fortgeführtes Geschäft)

9.0%

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Schaffner Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2021/22 einen anhaltend starken Auftragseingang aus allen Industriemärkten und über alle Regionen hinweg. Gestützt wurde die Nachfrage durch die generelle Erholung der Wirtschaft und den Nachholbedarf bei Investitionen im Nachgang zur Covid-Krise. Der hohen Dynamik in den Industriemärkten stand eine weiterhin verhaltene Entwicklung in der Automobilindustrie gegenüber, die nach wie vor von der Halbleiterknappheit und neu auch von den Auswirkungen der Ukraine-Krise gebremst wurde.

Umsatzwachstum über alle Regionen hinweg

Insgesamt erreichte die Schaffner Gruppe im fortgeführten Geschäft, das heisst unter Ausklammerung der im Vorjahr verkauften Power Magnetics Division, ein robustes Wachstum von 12.5% auf einen Nettoumsatz von CHF 78.9 Mio. (1. Halbjahr 2020/21: CHF 70.2 Mio.). Währungsbereinigt resultierte sogar eine Steigerung um 14.2%. Der negative Währungseinfluss von -1.7%-Punkten ist in erster Linie auf die Abwertung des Euro gegenüber dem Schweizer Franken zurückzuführen. Alle Regionen legten beim Umsatz zu, wobei Europa aufgrund der relativ stärkeren Ausrichtung auf den Automobilsektor hinter Asien und Amerika zurückblieb.

Um die hohe Kundennachfrage zu bewältigen, hat Schaffner die Kapazitäten in den Werken in China und Thailand substanziell erweitert. Dadurch war Schaffner in der Berichtsperiode jederzeit lieferbereit. Die Verlagerung der bis zum Verkauf der Power Magnetics Division in Ungarn gefertigten Produkte an die asiatischen Produktionsstandorte wurde erfolgreich umgesetzt. Einige ausgewählte Produkte werden im Rahmen eines Contract Manufacturing weiterhin in Ungarn für Europa gefertigt.

Höherer Betriebsgewinn trotz ausserordentlicher Kostenfaktoren

Wie die gesamte Industrie stand auch Schaffner zum Jahreswechsel 2021/2022 vor erheblichen Herausforderungen in der Logistik. Die mangelnde Verfügbarkeit von Transportkapazitäten zu Wasser und in der Luft führte zu massiv höheren, teils verdoppelten Logistikkosten. Für die Schaffner Gruppe stellte dies einen erheblichen Kostenfaktor dar. Weitere Mehrkosten resultierten durch höhere Rohmaterialpreise als Folge einer anziehenden Nachfrage und ab Ende Februar den Krieg in der Ukraine sowie durch Covid-Schutzvorkehrungen an den Standorten in Thailand und in China.

Wie die gesamte Industrie stand auch Schaffner zum Jahreswechsel 2021/2022 vor erheblichen Herausforderungen in der Logistik.

Trotz Belastung durch diese ausserordentlichen Faktoren erzielte die Schaffner Gruppe im fortgeführten Geschäft eine EBIT-Steigerung um 11.3% auf CHF 7.1 Mio. (1. Halbjahr 2020/21: CHF 6.4 Mio., fortgeführtes Geschäft). Die EBIT-Marge hielt sich mit 9.0% knapp auf dem Niveau der Vorperiode (9.1%). Das Unternehmensergebnis im ersten Halbjahr 2021/22 beläuft sich auf CHF 5.2 Mio.

Starkes Wachstum der Industrial Division

Die Industrial Division konnte an den Geschäftsgang im Vorsemester anknüpfen und das Wachstum weiter beschleunigen. Der Nettoumsatz legte im ersten Halbjahr 2021/22 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 31.6% auf CHF 63.6 Mio. zu (1. Halbjahr 2020/21: CHF 48.3 Mio.). Alle Hauptmärkte der Division und alle Regionen erreichten ein zweistelliges Wachstum, wobei sich der Nettoumsatz in Amerika nahezu verdoppelte. Mit ein Grund dafür war, dass Schaffner in den USA aufgrund einer im Vergleich zu den Mitbewerbern besseren Warenverfügbarkeit und kürzerer Lieferfristen mehrere Neukunden gewinnen konnte. Der hohe Auftragseingang von CHF 75.0 Mio., entsprechend einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1.18, legt das Fundament für eine starke zweite Jahreshälfte.

Schaffner hat die strategischen Initiativen innerhalb der Industrial Division weiter vorangetrieben und in den Märkten Robotik, LED-Lighting und Ladesysteme für Elektrofahrzeuge neue Projekte gewonnen. Insbesondere das Geschäft mit Schnellladesystemen für Elektromobilität lief ausgezeichnet, schwergewichtig in Europa und in den USA. Um den starken Anstieg der Rohmaterialpreise, insbesondere für Kupfer, Ferrit und Kunststoff, sowie die hohen Logistikkosten aufzufangen, hat Schaffner ab Januar Preiserhöhungen eingeführt. Der Effekt dieser Massnahme wird nun in den nächsten Monaten die Marge positiv beeinflussen.

Alle Hauptmärkte der Industrial Division und alle Regionen erreichten ein zweistelliges Wachstum, wobei sich der Nettoumsatz in Amerika nahezu verdoppelte.

Automotive Division durch Halbleiterknappheit gebremst

Die Automotive Division war im ersten Halbjahr 2021/22 mit einem gegensätzlichen Umfeld konfrontiert. Zwar hielt sich die Nachfrage der Endkunden nach Neufahrzeugen weltweit auf hohem Niveau. Aufgrund fehlender Verfügbarkeit von Halbleitern konnten die Hersteller die bestellte Anzahl Fahrzeuge jedoch weder produzieren noch ausliefern. Auch Schaffner war von dieser Abschwächung im Automobilsektor betroffen: Gegenüber der sehr starken Vergleichsbasis des ersten Halbjahrs 2020/21 ging der Nettoumsatz in der Berichtsperiode um 30.1% auf CHF 15.3 Mio. zurück.

Die Automotive Division konnte sowohl bei EMV-Filterlösungen für Elektrofahrzeuge als auch bei Antennen für schlüssellose Zugangssysteme neue Aufträge gewinnen.

Die Automotive Division konnte im ersten Semester 2021/22 sowohl bei EMV-Filterlösungen für Elektrofahrzeuge als auch bei Antennen für schlüssellose Zugangssysteme neue Aufträge gewinnen. Erfreulicherweise sind darunter auch Projekte von Automobilherstellern, die bisher noch keine Schaffner-Kunden waren. Da die Einkaufs-Teams der Hersteller auf die Chip-Beschaffung fokussierten, hat sich die Vergabe einiger Projekte verzögert, die sich in der Angebotsphase befanden. Kostenseitig fiel in der Automotive Division die tiefere Auslastung des Werks in Thailand negativ ins Gewicht, während Logistik- und Rohmaterialkosten im ersten Halbjahr nur geringen Einfluss hatten.

Erhöhtes Net Working Capital, solide Bilanz

Die Schaffner Gruppe weist per 31. März 2022 ein höheres Net Working Capital von CHF 33.5 Mio. aus, gegenüber CHF 25.6 Mio. per Ende September 2021. Zurückzuführen ist dies primär auf höhere Vorräte, da sich mehr Waren in Transit, also auf dem Lieferweg, befinden sowie punktuell die Rohmaterialbestände erhöht wurden, um die Verfügbarkeit sicherzustellen. Der Aufbau des Warenlagers ist auch Grund für den mit CHF –4.4 Mio. negativen Free Cashflow. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten trotz höherem Umsatz stabil gehalten werden, was einem verbesserten Forderungsmanagement zu verdanken ist. Die Schaffner Gruppe ist weiterhin sehr solide finanziert. Das Eigenkapital belief sich zum Periodenende auf CHF 66.5 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 57.3% entspricht.

Neues Corporate Design lanciert

Wie Sie dem veränderten Aussehen des Halbjahresbericht entnehmen können, hat Schaffner Anfang Mai 2022 ein neues Corporate Design eingeführt. Mit dem neuen visuellen Erscheinungsbild unterstreichen wir die Fokussierung der Gruppe auf zukunftssträchtige Industriemärkte und Elektromobilität. Als Expertin für elektromagnetische Lösungen ermöglicht Schaffner zudem, dass sich die Kunden voll und ganz auf ihre Innovationen konzentrieren können. Diesen Mehrwert für die Kunden unterstreichen wir mit dem Claim «MORE POWER TO YOU».

Wechsel im Verwaltungsrat

Verwaltungsratspräsident Urs Kaufmann hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, anlässlich der Generalversammlung im Januar 2023 aus dem Gremium zurückzutreten. Während seines sechsjährigen Wirkens hat Urs Kaufmann zusammen mit dem Verwaltungsrat und dem Management den erfolgreichen Turnaround von Schaffner und die strategische Neuausrichtung auf zukunftssträchtige Anwendungen vorangetrieben. Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für seine aktive und wertvolle Mitarbeit. Die Suche einer geeigneten Persönlichkeit für die Nachfolge wird umgehend eingeleitet.

Die Schaffner Gruppe hat ihre Preise zu Beginn des zweiten Halbjahrs 2021/22 nochmals erhöht, was sich positiv auf die Profitabilität auswirken wird.

Ausblick

Gegenwärtig steht das wirtschaftliche Umfeld im Spannungsfeld mehrerer Einflussfaktoren und ist durch viele Unsicherheiten geprägt: durch Covid Ausbrüche in China mit Lockdowns ganzer Wirtschaftsregionen, den Krieg in der Ukraine sowie die steigende Inflation. Vor diesem Hintergrund ist es schwierig, exakte Prognosen zum Konjunkturverlauf über die kommenden sechs Monate abzugeben.

Die Schaffner Gruppe erwartet, dass die hohe Nachfrage aus den Industriemärkten anhalten wird. Der Automobilsektor dürfte hingegen weiterhin unter Engpässen bei Elektronikkomponenten leiden. Die Logistiksituation hat sich seit Jahresbeginn stabilisiert, bleibt aber auch wegen der Lockdowns in China anspruchsvoll. Die Preise verschiedener Rohmaterialien dürften weiter ansteigen oder auf hohem Niveau verharren. Die Schaffner Gruppe hat ihre Preise zu Beginn des zweiten Halbjahrs 2021/22 nochmals erhöht, was sich positiv auf die Profitabilität auswirken wird.

Falls sich die Rahmenbedingungen nicht substantiell verschlechtern, rechnet die Schaffner Gruppe damit, dass das Umsatzvolumen im zweiten Halbjahr 2021/22 auf dem guten Niveau des ersten Halbjahrs liegen wird. Sie erwartet weiter, dass für das gesamte laufende Geschäftsjahr noch eine EBIT-Marge am unteren Rand des mittelfristigen Zielbands von 10 bis 12% erreicht werden kann.



Urs Kaufmann

Präsident des Verwaltungsrats



Marc Aeschlimann

Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1'000	31.3.2022	30.9.2021
Immaterielle Werte	1'136	1'363
Sachanlagen	26'015	25'594
Übrige Finanzanlagen	966	1'032
Latente Ertragssteuerguthaben	6'182	6'467
Total Anlagevermögen	34'299	34'456
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'820	1'143
Vorräte	34'162	29'578
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1'074	1'476
Sonstige Forderungen	2'087	3'650
Derivative Finanzinstrumente	119	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'027	25'621
Flüssige Mittel	16'582	24'026
Total Umlaufvermögen	81'871	85'494
Total Aktiven	116'170	119'950
Umrechnungsdifferenzen	-22'155	-21'718
Gewinnreserven	42'410	40'159
Eigene Aktien	-1'062	-1'221
Kapitalreserven	26'680	29'685
Aktienkapital	20'668	20'668
Total Eigenkapital	66'541	67'573
Latente Ertragssteuerschulden	281	251
Langfristige Rückstellungen	4'368	4'157
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'003	12'105
Total langfristiges Fremdkapital	18'652	16'513
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'207	11'749
Kurzfristige Rückstellungen	150	942
Sonstige Verbindlichkeiten	2'154	2'743
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21'240	19'936
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	226	233
Derivative Finanzinstrumente	0	261
Total kurzfristiges Fremdkapital	30'977	35'864
Total Fremdkapital	49'629	52'377
Total Passiven	116'170	119'950

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF T'000	1. HJ 2021/22	1. HJ 2020/21
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	78'911	88'096
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	-54'870	-59'966
Bruttogewinn	24'041	28'130
Marketing und Vertriebsaufwand	-6'810	-7'746
Forschung und Entwicklung	-5'895	-8'225
Verwaltungsaufwand	-4'232	-5'142
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	7'105	7'016
Finanzergebnis	-731	-1'322
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6'374	5'694
Ertragssteuern	-1'210	-1'128
Unternehmensergebnis	5'164	4'566
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF		
vor Verwässerung	8.16	7.21
nach Verwässerung	8.16	7.21

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	1. HJ 2021/22	1. HJ 2020/21
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-2'244	13'926
Investitionen in Sachanlagen	-2'157	-2'728
Investitionen in immaterielle Anlagen	-13	-198
Veränderung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	401	100
Übrige Investitionstätigkeiten	21	216
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1'748	-2'610
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage und Dividende	-5'690	-1'266
Transaktionen mit eigenen Aktien	-1	-602
Aufnahme von Finanzschulden	2'353	1'226
Übrige Finanzierungstätigkeiten	-110	-110
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3'448	-752
Wechselkurseinflüsse aus flüssigen Mitteln	-5	601
Veränderung der flüssigen Mittel	-7'444	11'166
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.10.	24'026	14'219
Flüssige Mittel Endbestand 31.3.	16'582	25'385

Konsolidierte Eigenkapitalveränderung

in CHF T'000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Kumulative Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Stand am 1.10.2020	20'668	30'380	-21'769	28'280	-608	56'951
Unternehmensergebnis				4'566		4'566
Umrechnungsdifferenzen			3'381			3'381
Transaktionen mit eigenen Aktien		-58		-342	-202	-602
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage und Dividende		-633		-633		-1'266
Mitarbeiterbeteiligungspläne				122		122
Stand am 31.3.2021	20'668	29'689	-18'389	31'993	-810	63'151
Stand am 1.10.2021	20'668	29'685	-21'718	40'159	-1'221	67'573
Unternehmensergebnis				5'164		5'164
Umrechnungsdifferenzen			-437			-437
Transaktionen mit eigenen Aktien		-160		-316	159	-317
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage und Dividende		-2'845		-2'845		-5'690
Mitarbeiterbeteiligungspläne				248		248
Stand am 31.3.2022	20'668	26'680	-22'155	42'410	-1'062	66'541

Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Schaffner Gruppe wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften» erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung per 30. September 2021 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 31. März 2022 wurde am 3. Mai 2022 vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Für das laufende Geschäftsjahr haben sich die Richtlinien der Swiss GAAP FER nicht geändert.

3 Segmentberichterstattung

Bis 30. Juni 2021 war die Schaffner Gruppe in die drei Divisionen EMC, Automotive und Power Magnetics gegliedert. Sie stellten die Organisationseinheiten dar, für welche der Gruppenleitung Bericht erstattet wurde.

Aufgrund der Veräusserung der Power Magnetics Division wurden die Segmentinformationen neu beurteilt. Im Rahmen der Analyse resultierte, dass man die Segmente Industrial (früher EMC) und Automotive beibehält. Allerdings wird neu auf eine Offenlegung der Segmentergebnisse aus wettbewerbstechnischen Gründen verzichtet. Eine fortwährende Offenlegung der Segmentergebnisse wie bisher würde für die Schaffner Gruppe aufgrund der entstehenden Informationsasymmetrien Nachteile gegenüber ihren Konkurrenten bedeuten und potenzielle Aufträge in einem stark unter Preisdruck stehenden Umfeld wesentlich beeinflussen. Aus diesem Grund weist die Schaffner Gruppe seit dem Jahresabschluss 2020/21 lediglich die Umsätze je Segment aus.

Industrial (IN)

Die Industrial Division entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten, mit denen die Immunität von leistungselektronischen Systemen gegenüber leitungsgebundenen Störungen sichergestellt und der zuverlässige Betrieb im Stromnetz gewährleistet wird. Weiter werden in der Geschäftseinheit Power Quality aktive und passive Filterlösungen zur Sicherstellung einer einwandfreien Stromqualität entwickelt und produziert. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte sowie Maschinen und Robotik.

Erläuterungen

Automotive (AM)

Die Automotive Division entwickelt und produziert Komponenten für schlüssellose Authentifizierungssysteme sowie Filterlösungen für Fahrzeuge mit Hybrid- oder Elektroantrieb. Schaffner-Ingenieure arbeiten eng mit führenden Automobilherstellern und -zulieferern zusammen und unterstützen sie bei der Entwicklung neuer Modelle mit spezifischem EMV-Know-how.

Power Magnetics (PM)

Die Division wurde wie oben dokumentiert per 30.6.2021 veräussert und wird lediglich der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Zur Bildung der vorstehenden, berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurden keine operativen Geschäftsbereiche zusammengefasst.

Informationen nach Divisionen

1. HJ 2021/22 in CHF 1'000

	IN	AM	PM	Gruppe
Nettoumsatz	63'638	15'273		78'911

1. HJ 2020/21 in CHF 1'000

	IN	AM	PM	Gruppe
Nettoumsatz	48'339	21'834	17'922	88'096

Erläuterungen

4 Saisonalität

Die Schaffner Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Da bedeutende Feiertage wie das chinesische Neujahrsfest und Weihnachten in das erste Halbjahr fallen, werden im zweiten Halbjahr erfahrungsgemäss, unter Ausklammerung konjunktureller Einflüsse, grundsätzlich höhere Umsätze erzielt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes der Gruppe berechnet.

5 Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Per 31. März 2022 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 1.8 Mio. (per 30. September 2021: CHF 1.1 Mio.). Diese beinhalten in diesem Geschäftsjahr zu einem sehr grossen Teil Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Ausbau im Produktionswerk in Thailand für die Divisionen IN und AM.

Die in der letzten konsolidierten Jahresrechnung im Anhang erläuterten Eventualverbindlichkeiten bewegen sich im laufenden Geschäftsjahr im selben Rahmen wie in der Vergleichsperiode.

6 Fremdwährungen

Für die Umrechnung der für die Gruppe wichtigsten Währungen in Schweizer Franken wurden die folgenden Umrechnungskurse angewandt:

Land/Region	Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
		31.3.2022 in CHF	30.9.2021 in CHF	1. HJ 2021/22 in CHF	1. HJ 2020/21 in CHF
China	CNY 100	14.59	14.48	14.48	13.86
EU	EUR 100	102.70	108.29	103.96	108.63
Thailand	THB 100	2.78	2.76	2.77	2.97
USA	USD 100	92.50	93.55	92.04	90.64

Erläuterungen

7 Ausschüttung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schaffner Holding AG vom 11. Januar 2022 wurde für das Geschäftsjahr 2020/21 eine Ausschüttung von CHF 9.00 ausbezahlt. Dieser Betrag verteilt sich je hälftig auf eine ordentliche Dividende und eine steuerfreie Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Halbjahresrechnung haben.

Kennzahlen

Gruppe in CHF 1'000	1. HJ 2021/22	1. HJ 2020/21	Veränderung
Auftragseingang	90'949	94'978	-4.2%
Industrial Division	74'984	59'631	25.7%
Automotive Division	15'965	22'449	-28.9%
Power Magnetics Division		12'898	n/a
Nettoumsatz	78'911	88'096	-10.4%
Industrial Division	63'638	48'339	31.6%
Automotive Division	15'273	21'834	-30.1%
Power Magnetics Division		17'922	n/a
Operatives Ergebnis (EBIT)	7'105	7'016	1.3%
in % des Nettoumsatzes	9.0%	8.0%	
Unternehmensergebnis	5'164	4'566	13.1%
in % des Nettoumsatzes	6.5%	5.2%	
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	8.16	7.21	13.1%
Free Cashflow	-4'414	11'219	

Bilanz	31.3.2022	30.9.2021	Veränderung
Bilanzsumme	116'170	119'950	-3.2%
Anlagevermögen	34'299	34'456	-0.5%
Umlaufvermögen	81'871	85'494	-4.2%
Fremdkapital	49'629	52'377	-5.2%
Eigenkapital	66'541	67'573	-1.5%
Eigenkapitalquote in %	57.3	56.3	
Personalbestand (Anzahl Angestellte)	1'733	1'739	-0.3%

Fortgeführtes Geschäft	1. HJ 2021/22	1. HJ 2020/21	Veränderung
Auftragseingang	90'949	82'080	10.8%
Nettoumsatz	78'911	70'173	12.5%
Operatives Ergebnis (EBIT)	7'105	6'387	11.3%
in % des Nettoumsatzes im fortgeführten Geschäft	9.0%	9.1%	
EBITDA	9'553	8'976	6.4%
in % des Nettoumsatzes im fortgeführten Geschäft	12.1%	12.8%	

Aktienkennzahlen	31.3.2022	30.9.2021
Anzahl Aktien	635'940	635'940
Eigene Aktien	4'202	5'445
Dividendenberechtigte Aktien	631'738	630'495
Eigenkapital pro Aktie in CHF	104.63	106.26
Aktienkurs in CHF	316	282
Börsenkapitalisierung in CHF Mio.	201	179

Termine	
6.12.2022	Publikation Jahresbericht 2021/22
10.1.2023	27. ordentliche Generalversammlung

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Geschäftsbericht bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Zur einfacheren Lesbarkeit wurden in diesem Bericht nicht immer geschlechtsneutrale Ausdrücke verwendet. Alle geschlechtsspezifischen Aussagen sind im Rahmen des Zusammenhangs sowohl als männlich wie auch als weiblich zu verstehen. Der Halbjahresbericht der Schaffner Gruppe ist auch auf Englisch verfügbar. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Schaffner Holding AG

Nordstrasse 11e
4542 Luterbach
Schweiz

T +41 32 681 66 26

[schaffner.com](https://www.schaffner.com)